

**abo+** WILDHAUS

## Entflechtung für mehr Sicherheit: Wie die Kantonsstrasse auf der Passhöhe nach der Sanierung aussehen wird

Das Projekt des Kantons zur Umgestaltung der Hauptstrasse in Wildhaus gefällt dem Gemeinderat. Dieser will mitziehen und auch den Dorfplatz verschönern.

**Sabine Camedda**

23.04.2021, 05.00 Uhr

**abo+** **Exklusiv für Abonnenten**



Bei der Sanierung der Kantonsstrasse wird der Radius der Kurve auf der Wildhauser Passhöhe enger. Der Einlenker der Dörflistrasse in Richtung Schönenboden wird ausserdem erneuert.

Bild: Sabine Camedda

Der Dorfplatz in Wildhaus ist eine Schnittstelle, nicht nur, was

Begegnungen betrifft, sondern auch wegen der besonderen Verkehrssituation. Der Kanton St.Gallen und die Gemeinde Wildhaus–Alt St.Johann möchten schon lange die Verkehrswege entflechten und so die Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer erhöhen.

### **Sicherheit wird für alle Verkehrsteilnehmer erhöht**

Nach jahrelangen Diskussionen ist man nun einen Schritt weiter. Die Gemeinde und der Kanton St.Gallen haben sich auf ein Projekt für die Sanierung der Kantonsstrasse geeinigt. Dabei wird die Strassenführung leicht geändert. Das bringt mit sich, dass der Radius der Kurve auf der Passhöhe enger wird. Dies bringe automatisch eine Entschleunigung des Verkehrs mit sich, begründen die Planer. Der Einlenker der Schönenbodenstrasse wird komplett verschwinden. Wer in diese Richtung fahren will, muss neu die Dörflistrasse benutzen. Für diese wird der Einlenker umgestaltet, sodass er der Strassenorm entspricht.

Die Postautohaltestelle bleibt hinter dem ehemaligen Postgebäude, sie wird aber modernisiert.

Bild: Sabine Camedda

Hinter dem ehemaligen Postgebäude wird ein moderner Busbahnhof entstehen, der den Bedürfnissen der Passagiere entspricht und die Zugänglichkeit von Menschen mit Behinderung ermöglicht. Die Sicherheit von Fussgängern wird zum einen durch die Verlegung des Zebrastreifens erhöht, zum andern erlaubt die neue Strassenführung mehr Raum auf den Trottoirs und geschützten Wartezonen beim Fussgängerübergang.

### **Gemeinde muss sich am Strassenprojekt finanziell beteiligen**

Der Kanton St.Gallen rechnet bei diesem Projekt, das im Rahmen des Strassenbauprogramms umgesetzt wird, mit Kosten von rund einer Million Franken. Die Gemeinde Wildhaus–Alt St.Johann ist gesetzlich verpflichtet, 35 Prozent der Kosten zu übernehmen. Dazu kommen Sonderkosten der politischen Gemeinde, sodass der Beitrag 480'000 Franken beträgt.

Der Gemeinderat begrüsst dieses Projekt und hat sich entsprechend positiv dazu geäußert, sagt Gemeindepräsident Rolf Züllig. Der politische Prozess schreibt aber vor, dass die Bevölkerung das Referendum gegen den Gemeinderatsentscheid ergreifen können, falls sie damit nicht einverstanden ist (siehe Kasten).

Rolf Züllig, Gemeindepräsident von Wildhaus-Alt St.Johann.

Bild: PD

## **Einige Schritte fehlen noch**



(sas) Die Arbeiten für die Sanierung der Kantonsstrasse und die Umgestaltung des Dorfplatzes in Wildhaus könnten, wenn alles reibungslos abläuft, im Frühjahr 2022 starten. Bis es aber so weit ist, müssen noch einige Schritte im Verfahren gemacht werden.

Derzeit läuft das fakultative Referendum über den Vernehmlassungsbeschluss des Gemeinderats. Wenn dieses am 17. Mai unbenutzt abläuft, beginnt die öffentliche Mitwirkung des Dorfplatz-Projekts der Gemeinde. Das bedeutet, dass die Bürgerinnen und Bürger während einer bestimmten Zeit ihre Meinung zum Projekt der Gemeinde kundtun können. Der Gemeinderat ist verpflichtet, die Eingaben zu prüfen und zu beantworten.

Wenn das erledigt ist, folgt als nächstes die öffentliche Planaufgabe der beiden Projekte. Hier ist es möglich, begründete Einsprachen zu machen. Gehen solche ein, werden diese rechtmässig behandelt. Gemeindepräsident Rolf Züllig geht davon aus, dass die Bauvorhaben bis im Herbst genehmigt sind. An der Budgetversammlung wird der Bürgerschaft dann der Kreditantrag für das Dorfplatz-Projekt vorgelegt.

---

## **Dorfplatz soll aufgewertet werden**

Die geplanten Arbeiten an der Kantonsstrasse im Bereich des Dorfplatzes bringen mit sich, dass sich die Situation gegenüber heute ändern wird. Für den Gemeinderat ist dies eine Gelegenheit, im Zuge der Sanierungsarbeiten den Dorfplatz umzugestalten. Auch dieses Projekt ist schon länger im Gespräch und brachte zahlreiche Besprechungen mit sich, wie Rolf Züllig sagt.

**«Bei diesem Verkehrsknotenpunkt gibt es sehr viel zu berücksichtigen.»**

Im kommenden Jahr soll nicht nur die Kantonsstrasse, sondern auch der Dorfplatz in Wildhaus saniert und umgestaltet werden.

Bild: Sabine Camedda

Der Zugang zur evangelischen Kirche muss ebenso gewährleistet sein wie zum Mittelweg, zur Kirchgasse und zu den anliegenden Hotelbetrieben. Das Ladenlokal muss beliefert werden können. Die Gewerbetreibenden setzten sich ausserdem dafür ein, dass die Parkplätze als eine Kurzparkzone bestehen bleiben. Es sei gelungen, den Anliegen bestmöglich zu entsprechen und dabei die Attraktivität des Platzes zu steigern, sagt Rolf Züllig. Dass die Schönenbodenstrasse in einer Sackgasse endet, eröffne weitere Möglichkeiten zur Gestaltung.

Bereits jetzt hat der Gemeindepräsident ablehnende Voten zu den Plänen

gehört, auch wenn sie derzeit noch nicht Gegenstand von Diskussionen sind. Im Rahmen des Mitwirkungsverfahrens können sich die Bürgerinnen und Bürger zum Projekt äussern.

### Mehr zum Thema:

[Einsprache](#)   [Kanton St. Gallen](#)   [Postgebäude](#)   [Sanierung](#)   [Sicherheit](#)

### Für Sie empfohlen

[Weitere Artikel >](#)

- |   |   |  |  |
|---|---|--|--|
| <b>abo+</b> <b>STEUERREDUKTION GEFORDERT</b>  | <b>LEBENS</b>   | <b>KONSUM</b>  | <b>TELEK</b>   |
| <b>Weil sie den «Coronastiefel» ablehnen: Covid-Skeptiker weigern sich, Steuern zu bezahlen</b> | <b>Letzt muss die «Ebne» helfen: Swiss Flugzeuge von Helvetica Airways - wegen Personalmangel</b> | <b>Nestlé im Homeoffice-Konzept profitiert von Kunden zu Hause - und Kundsgrossem Portemonnaie</b> | <b>Sachverhalte profitieren von Kaffeebuffet: Umsatz</b> |
| Pascal Michel · 18.02.2022  | Benjamin Weinmann · vor 2 Stunden   | Benjamin Weinmann · 17.02.2022   | Stefan   |

---

## Aktuelle Nachrichten

---



abo+ STEUERREDUKTION GEFORDERT

## Weil sie den «Coronastaat» ablehnen: Covid-Skeptiker weigern sich, Steuern zu bezahlen

Die Coronamassnahmen sind fast überall aufgehoben. Um die Skeptikerbewegung wird es ruhiger. Doch die Steuerämter wird sie noch länger beschäftigen.

Pascal Michel · 18.02.2022

**WEISSRUSSLAND**

## **Natallia Hersche aus Haft entlassen ++ Livestream ab 17.30: Das sagt sie bei der Ankunft in der Schweiz**

André Bissegger und Samuel Thomi · vor 4 Stunden

 Aktualisiert

---

**VORSTOSS**

**«Notstand» an St.Galler Schulen: Kantonsräte wollen wissen, was die Regierung gegen den Lehrermangel unternimmt**

Rossella Blattmann · vor 4 Stunden

**SPITALVERBUNDE ST.GALLEN**

**Jochen Steinbrenner wird neuer CEO der Spitalregion Rheintal Werdenberg Sarganserland**

vor 54 Minuten

---

**abo+** «AUSWÜCHSE BEKÄMPFEN»

## **«Sternchen-Einladungen werfe ich weg»: St.Gallerin Esther Friedli trimmt SVP Schweiz als neue Programmchefin auf Anti-Gender**

Othmar von Matt · 18.02.2022

---

Copyright © St.Galler Tagblatt. Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung, Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von St.Galler Tagblatt ist nicht gestattet.